

DIATION

So kommen Sie zu mir:

Standort:

B1 Center, Eingang Hönower Str. 7-9,
links neben der Bibliothek

mit dem Auto:

Parkplätze vor Ort, Zufahrt von der B1

mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahnhof Mahlsdorf und 10 min Fußweg auf der
Hönower Straße entlang oder Tram 62 Haltestelle
Alt-Mahlsdorf direkt gegenüber vom Eingang



Michael Katsch

RECHTSANWALT & MEDIATOR

Hönower Str. 7-9 12623 Berlin
fon 030 53 09 82 84 fax 030 53 09 82 85
info@michael-katsch.de www.michael-katsch.de

Michael Katsch
RECHTSANWALT & MEDIATOR



Für die Vertretung
IHRER Interessen

DIE MEDIATION

Mediation - was bedeutet das?

Mediation ist ein freiwilliges Verfahren zur außergerichtlichen Konfliktbearbeitung mit dem Ziel, eine für alle Seiten vorteilhafte und zukunftsorientierte Regelung zu finden. Der Mediator unterstützt die Konfliktparteien bei einer Lösungsfindung, indem er als neutraler Dritter durch das Verfahren führt.

Mediation - wo wird sie angewendet

Sie kann z.B. angewendet werden:

In der Familie

(Ehe, Trennung, Scheidung, verschiedene Familienformen, Erbangelegenheiten)

Bei bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten

(Miet-, Nachbarschafts- Gesellschafts-, Baurecht)

Im Wirtschaftsleben

(Geschäftsbeziehungen)

In der Arbeitswelt

(Arbeitsrecht, firmeninterne Streitigkeiten)

In der Schule

(Lehrerkollegium, Schüler, Eltern)

Im öffentlichen Raum

(Umwelt, Verwaltung, Politik)

Bei interkulturellen Konflikten



Mediation - wann ist sie sinnvoll?

Wenn eine schnelle und kostengünstige und den Interessen der Parteien gerecht werdende Lösung gesucht wird.

Wenn absolute Vertraulichkeit wichtig ist.

Wenn man die Verhandlung und deren Ergebnis weiterhin in den Händen halten will.

Wenn dauerhaft tragfähige Lösungen benötigt werden.

Wenn langjährig geplante/ bestehende Kontakte nicht zerstört werden sollen.

Wenn für die weitere Zukunft für alle Seiten befriedigende Lösungen gesucht werden.

Mediation – wie läuft sie ab?

Phase 1: Wird eine Mediation angefragt, bereitet der Mediator für die Konfliktparteien das Gespräch vor. Im Gespräch werden dann die Rahmenbedingungen für Durchführung einer Mediation abgeklärt und in einem Mediationsvertrag zwischen den beteiligten Konfliktparteien und dem Mediator niedergeschrieben.

Phase 2: Die Themen und Konfliktfelder werden gesammelt und gewichtet, entscheidungserhebliche Daten und Dokumente zusammengestellt.

Phase 3: Die hinter den Positionen der Parteien stehenden Interessen, Beweggründe, Bedeutungen werden herausgearbeitet. Dabei geht es sowohl um das Verstehen der eigenen Seite als auch um das Verstehen der anderen Seite.

Phase 4: In kreativer Form werden Ideen, Möglichkeiten und Optionen zur möglichen Lösung gesammelt. Diese werden anschließend bewertet und hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit und praktischen Umsetzung überprüft.

Phase 5: Von den Parteien werden in Form optionalen Angebotsverhandelns vorläufige Lösungen ausgehandelt.

Phase 6: Die gefundenen Lösungen werden überprüft und rechtsverbindlich abgeschlossen.